

# Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.  
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 8.

Marienburg, den 30. Januar

1904.

## Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. **Defanzeige!**  
Vom 1. Februar bis 30. Juni d. Js. werden auf nachstehenden Stationen folgende Beschäler gesunde Stuten zu beliegenden Decklägen:

- I. Station Tiegenhagen.** einjäh. Rebenstuten
1. Bismann, Rappe, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
  2. Umberto, Fuchs, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „

- II. Station Neu-Münsterberg.**
1. Effenkönig, weißbraun, geboren Oldenburg deckt zu 16,50 „
  2. Alfred, hellbraun, geboren Hannover „ „ 13,50 „
  3. Belsazar, Fuchs, geboren Westpreußen „ „ 10,50 „

- III. Station Ladefopp.**
1. Humbug, braun, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
  2. Bahire, Fuchs, geboren Westpreußen „ „ 13,50 „
  3. Adam, Rappe, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „

- IV. Station Schönhorst.**
1. Leo, Fuchs, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
  2. Helios, braun, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „
  3. Waldgraf, dunkelbraun, geboren Ostbaltik „ „ 13,50 „

- V. Station Tannsee.**
1. Tich, Rappe, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
  2. Luftius, dunkelbraun, geboren Ostpreußen „ „ 16,50 „
  3. Tobias, Fuchs, geboren Hannover „ „ 13,50 „

- VI. Station Vießen.**
1. Debipus, braun, geboren Wehrbeck deckt zu 16,50 „
  2. Salzburger X Dunkeluchs, geb. Ostpreußen „ „ 16,50 „
  3. Eteger, hellbraun, geboren Ostpreußen „ „ 16,50 „
  4. Parricida, Fuchs, geboren Hannover „ „ 13,50 „

- VII. Station Alt-Münsterberg.**
1. Imperator, braun, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
  2. Laugenschicht, Fuchs, geboren Ostpreußen „ „ 16,50 „
  3. Schmaroger, Rappe, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „
  4. Neumond, braun, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „

- VIII. Station Trafsau.**
1. Angreifer, Fuchs, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
  21. Cornet, schwarzbraun, geboren Ostpreußen „ „ 16,50 „
  3. Automa, braun, geboren Wehrbeck „ „ 16,50 „
  4. Inisli, dunkelbraun, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „
  5. Eisvogel, braun, geboren Ostbaltik „ „ 13,50 „

- IX. Station Traenheim.**
1. Myrmidone X X Fuchs, } deckt zu 31,50 „  
geboren Ostbaltik } Halbblutstute
  2. Ritter, schwarzbraun, geboren Ostbaltik } „ 21,50 „
  3. Ibius, Fuchs, geboren Ostpreußen } deckt zu 16,50 „
  4. Tribun, Fuchs, geboren Ostpreußen } „ 16,50 „
  5. Tribun, Fuchs, geboren Ostpreußen } „ 13,50 „

- X. Station Alfelde.**
1. Fibebus, braun, geboren Ostbaltik deckt zu 16,50 „
  2. Halbmond, Rappe, geboren Ostpreußen „ „ 16,50 „
  3. Anner, Fuchs, geboren Ostbaltik „ „ 16,50 „
  4. Iscander, braun, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „
  5. Juba, Fuchs, geboren Hannover „ „ 13,50 „

## XI. Station Königsdorf.

1. Lehwächter, Rappe, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50 „
2. Knappe, Fuchs, geboren Ostpreußen „ „ 16,50 „
3. Patron, braun, geboren Ostpreußen „ „ 13,50 „

## XII. Station Markushof.

1. Eimar, schwarzbraun, geboren Oldenburg deckt zu 13,50 „
2. Alf, braun, geboren Oldenburg „ „ 10,50 „
3. Basso, rotbraun, geboren Ostpreußen „ „ 10,50 „

Die Bedeckung findet statt in der Zeit

vom 1. Februar bis 30. April 1904,

vormittags um 8 Uhr, nachmittags um 4 Uhr.

Vom 1. Mai bis 30. Juni 1904.

vormittags um 7 Uhr, nachmittags um 5 Uhr.

An Sonn- und Festtagen wird nicht gedeckt.

Für Benutzung der Landbeschäler sind die in den öffentlichen Aushängen der Defanationen angegebenen Bedingungen maßgebend. Nr. Stargard, den 19. Januar 1904.

Der königliche Geschäftsdirektor.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntnis bringe, erlaube ich die Amts- und Gemeindefürsorge für die mögliche Verbreitung derselben Sorge zu tragen, da wiederholt Beschwerden darüber eingegangen sind, daß die Ankunft der Beschäler nicht gehörig bekannt gemacht worden sei.

Zu Uebrigen verweise ich auf die auf allen Stationen aushängenden Vorschriften für den Stationsbetrieb nach welchen sowohl von den Herren Stationshaltern als auch Geschäftswärtern genau verfahren wird.

Nr. 2. Marienburg, den 28. Januar 1904.

Der für das Jahr 1904 im Kreise Elbina angeführte **Hengst Niemann**, braun, Rafenstreif, beide Vorder- und Hinterfüße weiß, 11 Jahre alt, 1,72 m groß, bisheriger Besitzer H. Penner in Thiergart, ist in den Besitz des Hofbesitzer Bergmann zu Thiergartfelde übergegangen und mit Genehmigung des Herrn Vorsitzenden der Krümmungs-Kommission in Thiergartfelde zum Decken fremder Stuten aufgestellt. Bedgelt 12,50 „.

Nr. 3. Marienburg, den 19. Januar 1904.

Mit dem 1. Januar 1904 sind die bisherigen Landgemeinden Stryann, Bröck, Speldorf, Saarn und Holtshausen mit der Stadtgemeinde **Müßheim a. d. Ruhr vereinigt** worden und von diesem Tage ab die Verwaltungsgeschäfte der genannten Landgemeinden auf die Stadtverwaltung übergegangen.

Nr. 4. Marienburg, den 23. Januar 1904.

Der Vorstand des Vereins zur Fürsorge für die Blinden der Rheinprovinz in Düren hat ein Schriftchen „**An die Eltern sehender und blinder Kinder**“ herausgegeben. Zweifellos ist durch die Verbreitung dieses Schriftchens manche Blindheit verhütet, manches Augenleiden im Keime erstickt worden.

Im Hinblick auf die sehr große Wichtigkeit der Angelegenheit mache ich hierdurch die Standbesitzer auf die Weiterverbreitung der gemeinnützigen Belehrung aufmerksam. 1000 Exemplare kosten 5 *M.*

Nr. 5. Marienburg, den 21. Januar 1904.

### Neuauflage von Schweinefleuche.

Kreise	Gemeinde- bezw. Gutsbezirke	Namen der Eigentümer
Danzig Höhe	Scharfenort	Hofbesitzer Wohlfahrt
Buzig	Belsin	Eigentümer Slotke
Carthaus	Zufowken	Besitzer Jurewitz
Stuhm	Hörschen	Rittergutsbes. Willmann
Schwes	Schwes	Gastwirt Schwittag
Thorn Stadt	W. u. Hof	Bes. Reichnitz
Thorn	Koszorek	Bes. Miabat
Thorn	Grantschen	Bes. Ulrichs
Schwes	Sulinow	Einw. Kitlewski u. Waga
Schwes	Al. Jappeln	Besitzer Jerosth
NeustadtWpr	Kahmel	Bes. Domte, Kreft, Brück, Bojse, Kuch u. Wikta
NeustadtWpr	Obdingen	Gastwirt Scubla
Buzig	Casimir	
Thorn	Kunzenborf	Dömdäne
St. Krone	Kosenthal	Gutsbesitzer Bahr
Thorn	Ostaszewo	Gutsbezirf
Schwes	Al. Jappeln	Mühlensbes. Blod
Schwes	Kluntwiz	Gutsbezirf
Schwes	Heinrichsdorf	Bes. Theodor Wroblewski
Buzig	L. sinaw	
Neustadt	Obdingen	Gastwirt Scubbe
Neustadt	Sagotsch	
Thorn	Guttan	Schmied Hermann
Stuhm	Jordanen	Besitzer Schippilewski
Schwes	Schwes	Gastwirt Antkowsk
Schwes	Grantschno	Wirtgutsbes. Kuzelski
Schwes	Poln. Konopatz	Gastwirt Deszula
Schlochau	Olifino	Besitzer Rejzke

### Erlöschten ist die Suche in

Stuhm	Gr. Baitkowitz	Rittergut
Platow	Gursen	Gemeinde
Schwes	Gellen	Arbeiter Krause
Thorn	Forsthaus Steinort	Führer Großmann
Thorn	Staw	Lehrer Reimann
Rosenberg	Miesentrich	Besitzer Volkmann
St. Krone	Dud	Gutsbezirf
NeustadtWpr	Neustadt	Gerbereibes. Szallies
Schwes	Gr. Kommorek	Mollereibes. Jasincki
Thorn	Dreilinden	Gutsbezirf
St. Krone	Ober-Tercohen	Gutsbesitzer Marohn
Platow	Broch	Gutsbezirf
Schlochau	Roofe	Rittergutsbes. Dr. Ganske
Thorn	Kentschan	Bes. Scicinski
Buzig	Brüd	Mühlensbes. Strelow
Schwes	Schwes	Arbeiter Gietlinski
Schwes	Rudfen	Besitzer Falengst
Schwes	Topolinken	Besitzer Orugel
Schwes	Skrinken	Besitzer Dreher
Schwes	Stanislawi	Arbeiter Stof
Schwes	Neuenburg	Bw. Mesinger u. Arb. Koll
Schwes	Stadt Glogowsk	Besitzer Raag

Nr. 6. Marienburg, den 25. Januar 1904.

In Gemäßheit des § 18 des Ausschlagungs-Gesetzes zum Viehschlagungs-Gesetz vom 12. März 1881 — S. E. S. 128 — sind für das Jahr 1904 die nachstehend aufgeführten Herren

zu **Schiedsmännern** behufs **Abmähung** der auf **polizeiliche Anordnung** getöteten Tiere **gewählt**:

Nr.	Name	Stand	Wohnort
1	Bazig	Professor	Marienburg
2	Sollen, Jean Marie	Landwirt	Kenau
3	Borrad	Gutsbesitzer	Damerau
4	Tornier, Max	"	Barthau
5	Granna	"	Tralau
6	Wiebe, Emil	"	Neutrich
7	Epp	Hofbesitzer	Scharpau
8	Wiens, Julius	"	Liegenhagen
9	Klempnauer	"	Broeske
10	Wiens, Peter	Gutsbesitzer	Mierau
11	Bellern	"	Tannsee
12	Jacobson	"	Tragheim
13	Andres	Hofbesitzer	Sandhof
14	Ghler	Gutsbesitzer	Königsdorf
15	Tornier	"	Fischau
16	Dehlich	"	Fischenhorst
17	Jansen, Joh.	Hofbesitzer	Kampenan
18	Baus, Hermann	"	Br. Rosengart
19	Bawis	"	Altenborf
20	Wielar	"	Petershagen
21	Krieken	"	Stobbenborf
22	Bahmann	"	Schwansborf
23	Fau	"	Nosenort
24	Soente	Gutsbesitzer	Simonsborf
25	Gab, Johana	Hofbesitzer	Reimerwalde
26	Wiebe	Kutsnorlicher	Bordenau
27	Jaffe	Knecht	Marienburg
28	Warkentin	Hofbesitzer	Palschan.

Nr. 7. Marienburg, den 28. Januar 1904.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen hat genehmigt, daß in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober 1904 eine **Haustolle** bei den evangelischen Bewohnern der Provinz Westpreußen zum Besten der Inneren Mission stattfindet.

Die Einzahlung der Kollekte hat durch Vermittlung der Geistlichen mittelst Sammellisten bezw. durch polizeilich legitimierte Geheher zu erfolgen.

Nr. 8. Marienburg, den 28. Januar 1904.

Der Herr Minister des Innern hat dem Landwirtschaftlichen Vereine zu Frankfurt a. M. die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit der im Frühjahr und Herbst 1904 dort abzuhaltenen beiden Pferdewürfe eine **öffentliche Verlosung** von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertrieben.

Es sollen für jede Lotterie 120 000 Lose zu je 1 *M.* auszugeben werden und Gewinne im Gesamtwerte von 64 000 *M.* zur Auspielung gelangen.

Die Ziehung wird am 13. April und 12. Oktober d. J. in Frankfurt a. M. stattfinden.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Der unterm 3. Juli 1902 hinter der Arbeiterin **Stanislawa Maliszewski** erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Marienburg, den 29. Januar 1904. Der Amtsanwalt.

Nr. 2. Eine auf der Chaussee Gr. Nichtenau-Neuteich gefundene **Pferdebefehle** ist hier abgegeben worden und kann vom Eigentümer in Empfang genommen werden.

Gr. Nichtenau, den 26. Januar 1904.

Der Amtsvorsteher.